



3500 Krems, Dr.Karl-Dorrek-Straße 30
Austria



1080 Wien, Lenaugasse 3/8
Austria

Universitätslehrgänge Psychotherapie - Fachspezifikum: Psychodrama

Sehr geehrte Interessentin! Sehr geehrter Interessent!

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Fachspezifikum: „Psychodrama“.

Die nächsten Lehrgänge sind für, **Herbst 2012 und Frühjahr 2013** geplant. Es sind dies die Lehrgänge 10 bis 12 (MSc oder akademisch), die von der Fachsektion Psychodrama des ÖAGG in Kooperation mit der Donau-Universität durchgeführt werden.

Start Lehrgang 10: 16.11.2012, Veranstaltungsorte: Wien/Krems

Start Lehrgang 11: 16.11.2012, Veranstaltungsorte; Salzburg/Krems

Start Lehrgang 12: 26.04.2013, Veranstaltungsorte: Graz/Klagenfurt

In der Beilage senden wir einige Unterlagen, die Ihnen die nötigen Informationen für eine Entscheidung über Ihre Bewerbung bieten sollen:

- Das **Informationsblatt** gibt Antworten auf die häufigsten Fragen im Zusammenhang mit dem Universitätslehrgang „Psychotherapie“
- Der **Studienplan** enthält die Lehrveranstaltungen gemäß der Verordnung des Universitätslehrgangs „Psychotherapie“ und nachzuweisende Anteile des Fachspezifikums.
- Der **Bewerbungsbogen** bildet die Grundlage für die Entscheidung über Ihre Aufnahme ins Fachspezifikum sowie über allenfalls mögliche Anrechnungen. Er dient der formalen Abwicklung Ihrer Bewerbung durch den ÖAGG.

Nach positiver Aufnahme in das Fachspezifikum „Psychodrama“ erfolgt Ihrerseits die verbindliche Anmeldung mittels eines eigenen Bewerbungsbogens um einen Studienplatz für den Universitätslehrgang „Psychotherapie“ an der Donau-Universität Krems (DUK).

Aufnahme und Ausbildungshoheit für das Fachspezifikum liegen beim ÖAGG, Fachsektion Psychodrama, Soziometrie und Rollenspiel. Bitte beachten Sie auch die Richtlinien zur Durchführung von Universitätslehrgängen der Donau-Universität Krems (letzte Seite des DUK-Bewerbungsbogens).

Wir bieten mit diesem Lehrgang eine attraktive Möglichkeit für Menschen, die für ihre Psychotherapieausbildung eine Methode der Besonderheiten bevorzugen. Das Besondere am Psychodrama ist die Einladung zur Begegnung auf allen Ebenen des Menschseins, durch welche die Szenen auf der inneren wie auch auf der äußeren Bühne des Lebens nachhaltig neue Qualität gewinnen. Eine weitere Besonderheit ist, dass Sie in unserem Lehrgang zugleich Kompetenz für Gruppentherapie wie auch für Einzeltherapie erwerben. Durch die Nutzung psychodramatischer Mittel für die Didaktik des Unterrichts in den theoretischen Fächern wird die Ausbildung lebendig gestaltet.

Wir hoffen, dass das für Sie ein attraktives Angebot ist und freuen uns, von Ihnen zu hören.

Krems/Wien, im **Dezember 2011**

Für das Lehrgangsteam mit freundlichen Grüßen

Dr. Renate Gänszle; Mag. Sonja Hintermeier, MSc	(Lehrgangsbetreuung für Lehrgang 10)
Dr. Karoline Hochreiter; Mag. Sonja Hintermeier, MSc	(Lehrgangsbetreuung für Lehrgang 11)
Monika Wicher, MSc; Mag. Gerda Trinkel	(Lehrgangsbetreuung für Lehrgang 12)
Karl Grimmer, MSc (Ausbildungsleitung)	

Informationen für InteressentInnen

Universitätslehrgänge Psychotherapie Master of Science (Psychotherapie) oder Akademische/r Psychotherapeut/in Fachspezifikum: Psychodrama (PD 10 bis 12)

1. Bewerbungen

Der Lehrgang wird berufsbegleitend durchgeführt. Er ist für die TeilnehmerInnen sowohl mit einem großen Zeit- und Arbeitsaufwand, als auch mit einem beachtlichen finanziellen Aufwand verbunden. Wir wollen deshalb InteressentInnen möglichst umfangreich informieren, um ihnen damit eine Entscheidungsgrundlage für die Teilnahme am Lehrgang zu liefern. Aber auch wir benötigen Informationen, um Sie als TeilnehmerInnen beraten zu können.

Bitte schicken Sie

1. den ausgefüllten **Bewerbungsbogen** (siehe Seite 12) **und**
2. eine **Bestätigung über den Abschluss des psychotherapeutischen Propädeutikums**

an die Adresse: ÖAGG - Fachsektion Psychodrama
Sekretariat: Frau Sylvia Zentner
Lenaugasse 3/8
1080 Wien
Tel.: + 43 (0)1 255 99 88; psychodrama@oeagg.at

Wenn Sie glauben, bereits absolvierte Ausbildungen ersetzen einen Teil des Lehrangebots, legen Sie bitte einen Unterrichtsplan (mit Anzahl der Semesterwochenstunden, Prüfungsplan, ECTS-Punkte) der von Ihnen besuchten Lehrgänge sowie Kopien von Zeugnissen oder Diplomen bei.

Das Psychotherapiegesetz regelt die Anrechnung von Gegenständen und Prüfungen allerdings eher sehr restriktiv (PthG, §12). Anrechnungen führen in der Regel zu keiner Minderung der Teilnahmegebühren.

2. Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang "Psychotherapie" mit Master-Abschluss ist nach positiv absolviertem Aufnahmeverfahren beim ÖAGG entsprechend dem Psychotherapiegesetz zuzüglich einer Studienberechtigung:

- Vollendung des 24. Lebensjahres
- Absolvierung des Propädeutikums
- Erfüllung der beruflichen Voraussetzungen bzw. Ausnahmeregelungen (lt. Psychotherapiegesetz, §10)

Personen ohne Studienberechtigung inskribieren im akademischen Lehrgang, können aber während der Psychotherapieausbildung die Studienberechtigung nachholen.

Der akademische Lehrgang unterscheidet sich vom Master-Lehrgang ausschließlich durch den Umfang der schriftlichen Abschlussarbeit.

Sollten Sie sich unsicher sein, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, so kontaktieren Sie uns bitte. Wir beraten Sie gerne.

Fragen bezüglich der Zulassung richten Sie bitte an die jeweilige Lehrgangsbetreuerin:

Lehrgang 10: Dr. Renate Gänszle, 0676/944 05 15, praxis@renategaenzle.at
Lehrgang 11: Dr. Karoline Hochreiter, 0699/164 766 51, karoline.hochreiter@aon.at
Lehrgang 12: Graz: Monika Wicher, MSc, 0664/140 57 50, monika.wicher@aon.at
Klagenfurt: Mag. Gerda Trinkel, 0664 51 55 449, gerdatrinkel@aon.at

Über die Zulassung zum Fachspezifikum wird nach Absolvierung eines Aufnahmeverfahrens im Rahmen des Ausbildungsvereins ÖAGG entschieden:

3. Aufnahmeverfahren

Das Aufnahmeverfahren wird von der Fachsektion Psychodrama im ÖAGG durchgeführt. Grundsätzlich erfolgt die Aufnahme nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldung.

Für die endgültige Zusage des Studienplatzes sind

- a) ein Zulassungsgespräch mit der zuständigen Lehrgangsführerin und
- b) ein Psychodrama-Seminar bei einer Lehrperson mit voller Lehrbefugnis

zu absolvieren. Danach wird über die Aufnahme entschieden.

Aufnahmeablauf: Nach Einlangen des Bewerbungsschreibens und Ihrer Unterlagen teilen wir Ihnen mit, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Sie erhalten ein „Zulassungsfahrplan“, auf dem Sie bitte das Zulassungsgespräch und das Auswahlseminar bestätigen lassen.

Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Zulassungsverfahrens beim ÖAGG und Aufnahme in das Fachspezifikum ist der Bewerbungsbogen für den Universitätslehrgang „Psychotherapie“ auszufüllen und an die zuständige Lehrgangsbetreiberin der Donau-Universität Krems zu übermitteln. Wenn alle formalen Kriterien erfüllt sind, erhalten Sie eine fixe Zusage für den Studienplatz an der Donau-Universität Krems.

Einführungs- und Aufnahmeseminare: siehe Website, www.psychodrama-austria.at

4. Informationen über den Lehrgang

Der Lehrgang findet berufsbegleitend in Form von Blocklehreveranstaltungen (Modulen) statt, pro Semester ca. 6 Wochenenden zu jeweils zwei bis drei Tagen.

- **TeilnehmerInnenzahl:** maximal 16 Personen
- **Abschluss**
Der Lehrgang schließt mit der Berechtigung, beim Ministerium um Aufnahme in die PsychotherapeutInnenliste anzusuchen und diesen Beruf selbständig auszuüben. Nach dieser Eintragung wird Ihnen von der Donau-Universität Krems der akademische Grad Master of Science (Psychotherapie) oder die Bezeichnung „Akademische/r Psychotherapeut/in“ verliehen.
- **Träger**
Das Fachspezifikum „Psychodrama“ wird im Rahmen des Universitätslehrgangs „Psychotherapie“ in Kooperation mit der Donau-Universität Krems gemeinsam mit dem Verein „ÖAGG“ (Fachsektion Psychodrama, Soziometrie und Rollenspiel), dem größten Anbieter von Psychotherapieausbildungen in Österreich, durchgeführt. Der ÖAGG hält die Ausbildungshoheit für das Fachspezifikum. Das Fachspezifikum und der Universitätslehrgang können nur abgeschlossen werden, wenn auch die laut Verordnung des Universitätslehrgangs „Psychotherapie“ nachzuweisenden Ausbildungsteile des ÖAGG-Curriculums absolviert wurden. Die Abschlussprüfung des Universitätslehrgangs ist gleichzeitig die Abschlussprüfung für das Fachspezifikum.

- **Lehrgangsbetreuung:**

Jeder Lehrgang wird über die Studiendauer von jeweils 2 LehrgangsbetreuerInnen aus dem Kreis der Lehrenden begleitet (siehe Seite 9). Sie kümmern sich in Kooperation mit der DUK um sämtliche Informationen an die TeilnehmerInnen und an die Lehrenden, und um den organisatorischen Ablauf der Lehrveranstaltungen (Terminpläne, Organisation der Seminarräume etc.).

5. Lehrgangsziele

Die Studierenden des Fachspezifikums Psychodrama sollen befähigt werden, psychische Störungen in ihren verschiedenen Ausprägungen zu behandeln, und für den Heilungsprozess die Mittel psychodramatischen Handelns auf der Grundlage psychodramatischer Theorie zu nutzen. Ziel der Ausbildung ist es, psychodramatische Kompetenz sowohl für Gruppenpsychotherapie wie auch für Therapie von Einzelpersonen dem aktuellen Wissensstand gemäß zu vermitteln. Dabei wird Psychodrama auch als didaktisches Mittel genutzt.

Als Voraussetzung für psychodramatisches Handeln fördern wir die Entwicklung eines hohen persönlichen Entwicklungsstandes, legen Wert auf einen hohen Standard in Persönlichkeits- und Entwicklungspsychologie, Soziometrie und Rollentheorie, sowie auf qualitätsvolle Theorie-Praxis-Verschänkung. Ressourcenorientierung ist der Methode des Psychodramas inhärent.

Generelles Ziel ist die Vermittlung von psychodrama-therapeutischer Handlungskompetenz, die gleichermaßen aus Spontaneität und Kreativität in heilsamer Begegnung wie auch aus theoretischem Wissen schöpfen kann.

6. Studiendauer

Die Universitätslehrgänge "Psychotherapie" (Fachspezifikum: Psychodrama) studieren nach dem Curriculum 2008 der Fachsektion Psychodrama im ÖAGG.

Das Curriculum 2008 umfasst 2151 UE. Dies entspricht 180 ECTS-Punkten.

Die Ausbildung kann in einer Studiendauer von 7 Semestern absolviert werden. Erfahrungsgemäß dauert bei den meisten AbsolventInnen die Ausbildungszeit wegen des erforderlichen Praxiserwerbs 2 bis 3 Semester länger als die Studienzzeit.

Die Zeitpläne mit Ortsangaben der Lehrgänge erhalten Sie im Sekretariat der Fachsektion Psychodrama im ÖAGG. Wenn Sie für die Absolvierung der Ausbildung die Studiendauer von 7 Semestern überschreiten, bleiben Sie weiterhin an der Donau-Universität Krems inskribiert und setzen Ihr Studium fort (es fällt dann eine Gebühr von derzeit € 100,- pro Semester an).

7. Anmeldeschluss

Bewerbungen werden bis fünf Wochen vor Beginn eines neuen Lehrgangs entgegengenommen. Sobald die HöchstteilnehmerInnenzahl (16) erreicht ist, setzen wir die weiteren InteressentInnen auf eine Warteliste für den nächsten Lehrgang. Bei Ausscheiden eines Teilnehmers bzw. einer Teilnehmerin rücken diese nach bzw. werden für den nächsten Lehrgang gereiht.

8. Gesamtkosten des Lehrgangs

Der Lehrgang kostet bei Start 2012 insgesamt € 28.500,00, wobei die Teilnahmegebühr für den Universitätslehrgang „Psychotherapie“, 7 Semester, € 13.930,00 beträgt und an die Donau-Universität Krems zu bezahlen ist. Die nachzuweisenden Elemente des Fachspezifikums sind entweder direkt an den Verein oder an den Lehrtherapeuten (Einzellehrtherapie...) zu bezahlen.

Für Lehrgänge mit Start 2013 beträgt die Lehrgangsgebühr ca. € 28.800,00, wobei die Teilnahmegebühr für den Universitätslehrgang € 13.930,00 beträgt.

Die Teilnahmegebühr des Universitätslehrgangs kann in 7 Raten beglichen werden. Ein Teilzahlungsplan für die Anteile, die über die Fachsektion Psychodrama abgerechnet werden, ist im Sekretariat der Fachsektion erhältlich.

Informationen für ein Bildungsdarlehen finden Sie unter:

<http://www.donau-uni.ac.at/de/studium/stipendien/index.php?cursor=2>

Anrechnungen führen grundsätzlich nicht zu einer Verringerung der Teilnahmegebühr.

Im Falle eines Abbruchs des Lehrgangs von Seiten des/der Studierenden müssen die Teilnahmegebühren des Universitätslehrgangs weiter bis zur Gesamthöhe beglichen werden. Eine Fortsetzung der Ausbildung zu einem späteren Zeitpunkt ist dann in einem ev. später startenden Lehrgang ohne weitere Kosten möglich (ausgenommen der € 100,- pro Semester für die Weiterinskription). Beachten Sie bitte die Richtlinien zur Durchführung von Universitätslehrgängen der Donau-Universität Krems, die auf der letzten Seite des DUK-Bewerbungsbogens angeführt sind.

Im Falle eines negativen Screenings nach Ende des ersten Ausbildungsabschnittes ist ein Ausstieg ohne weitere Kosten möglich.

Lehrveranstaltungen der DUK, Pflichtveranstaltungen des Fachspezifikums, Moodle-Lehrgangsplattform (E-Campus), Begutachtungen der schriftlichen Abschlussarbeit (Master oder akademisch), Abschlussprüfung des Universitätslehrgangs und die Betreuung (ÖAGG und DUK) sind durch die Teilnahmegebühr gedeckt. Skripten und Unterlagen werden elektronisch in der Moodle-Lehrgangsplattform zur Verfügung gestellt. Sie benötigen einen Internetzugang.

Die Mitgliedschaft im ÖAGG ist verpflichtend. Der Beitrag ist nicht in den Lehrgangskosten enthalten (Mitgliedsbeitrag 2011: € 140,00. Dieser wird jährlich in der Generalversammlung im April neu festgesetzt).

9. Prüfungen und schriftliche Arbeiten

Der Universitätslehrgang „Psychotherapie“ und damit das Fachspezifikum Psychodrama wird nach Absolvierung aller erforderlichen Elemente und nach positiver Beurteilung der Master Thesis oder der akademischen Abschlussarbeit (ohne Studienberechtigung) mit einer mündlichen Abschlussprüfung abgeschlossen, die sich aus fünf Teilprüfungen zusammensetzt.

Hausarbeit (Leistungsnachweis)

Die Verordnung des Universitätslehrgangs „Psychotherapie“ sieht das Verfassen eines in sich geschlossenen wissenschaftlichen Textes (Leistungsnachweis) vor, der auch als Vorbereitung für die Master Thesis oder akademische Abschlussarbeit dient. Die Beurteilung erfolgt durch die Lehrgangsleitung.

Master Thesis / akademische Abschlussarbeit

Die Master Thesis ist als umfassende schriftliche Arbeit zu erstellen. Ihr Thema ist aus dem Bereich der Psychotherapie bezogen auf das Fachspezifikum Psychodrama zu wählen. Das Thema ist von der Lehrgangsleitung zu genehmigen. Mit der Master Thesis haben die Studierenden ihre Befähigung zur selbstständigen wissenschaftlichen Untersuchung einer therapierelevanten Fragestellung nachzuweisen. Vorgangsweise, Format, Umfang etc. sind den jeweils aktuellen Master Thesis Richtlinien zu entnehmen.

Die akademische Abschlussarbeit unterscheidet sich im Umfang von jener der Master Thesis, entsprechende Informationen sind auch den Richtlinien für diese schriftliche Arbeit zu entnehmen.

Die Richtlinien werden in einer eigenen Moodle-Plattform „Unterlagen allgemein – FB 2“ den Studierenden zur Verfügung gestellt.

10. Abschluss

Nach Eintragung in die Psychotherapeutenliste verleiht die Donau-Universität Krems den akademischen Grad: MSc - Master of Science (Psychotherapie). Dieser Titel wird dem Namen nachgestellt (siehe: Mustermann, MSc);

oder wenn die Inskription im akademischen Lehrgang erfolgte (ohne Studienberechtigung): die Bezeichnung: Akademische/r PsychotherapeutIn.

11. Evaluation und Begleitforschung

Ausgehend vom Motto „Wer nicht immer besser sein will, hört bald auf, gut zu sein“ bemühen wir uns von Anfang an um eine hohe Qualität. Dazu trägt die laufende Evaluation des Lehrplans, des Lehrgangs und der Lehrpersonen gemäß den Richtlinien der Donau-Universität Krems und des ÖAGG bei. Die Studierenden evaluieren mittels anonymer Fragebögen laufend die Lehrveranstaltungen und den gesamten Lehrgang mittels einer Eingangs-, und Abschlusserhebung sowie einer kurzen Nachbefragung nach Beendigung der Psychotherapieausbildung.

Weiters beteiligt sich der Lehrgang am (länderübergreifenden) Projekt „Train“, welches das Ziel hat (Psychotherapie-)Forschung in die Psychodrama-Ausbildung zu integrieren. Durch Selbsterfahrung und Anwendung quantitativer und qualitativer Methoden kann gleichzeitig zur therapeutischen Kompetenz auch Forschungskompetenz erworben werden. Ergänzend dazu wird – in Kooperation mit der Universität Innsbruck - eine Untersuchung zur Persönlichkeitsentwicklung in der Psychodrama-Ausbildung durchgeführt.

12. Anrechnungsmöglichkeiten für die fachspezifische Weiterbildung in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Das Psychodrama besitzt theoretisch gut fundierte und praxisbewährte Modifikationen zum Einsatz in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Viele PsychodramatikerInnen arbeiten sowohl im Einzel- als auch im Gruppensetting mit Kindern und Jugendlichen. Die Fachsektion Psychodrama, Soziometrie und Rollenspiel im ÖAGG bietet seit vielen Jahren eine Weiterbildung für PsychotherapeutInnen in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie an. An dieser Weiterbildung können auch AusbildungsteilnehmerInnen aus dem Fachspezifikum ab Praxiszulassung (PsychotherapeutIn in Ausbildung unter Supervision) teilnehmen.

Die Weiterbildung umfasst 200 Stunden Theorie und 200 Stunden Praxis und kostet EUR 4.042,00 (Stand Juli 2011). Durch Anrechnungsmöglichkeiten von Teilen der Supervision

sowie von bis zu zwei störungs- und anwendungsspezifischen Wahlpflichtseminaren aus der Ausbildung auf die Weiterbildung reduzieren sich die Kosten für AusbildungsteilnehmerInnen um bis zu EUR 1.885,00 (Stand Juli 2011). Das sind 47 % der gesamten Weiterbildungskosten.

13. ReferentInnen

In- und ausländische langjährige LehrtherapeutInnen, HochschullehrerInnen und PraktikerInnen. Zu den bestellten ReferentInnen zählen:

LehrtherapeutInnen mit voller Lehrbefugnis:

- Gabriele Biegler-Vitek
- HR Dr. Barbara Farkas-Erlacher
- Prof. Kurt Fellöcker, MA MSc
- Dr. Renate Gänszle
- Karl Grimmer, MSc
- Mag. Helmut Haselbacher
- Dr. Karoline Hochreiter
- Dr. Helmut Kronberger
- DSA Norbert Neuretter
- Prof. Dr. Klaus Ottomeyer
- Hildegard Pruckner, MSc
- DSA Roswitha Riepl
- Mag. Thomas Sageder
- Maria-Theresia Schönherr, MSc
- Prim. Dr. Manfred Stelzig
- Mag. Gerda Trinkel
- Monika Wicher, MSc

Gastdozent: Dipl.-Psych.Dr. Michael Schacht

LehrtherapeutInnen mit partieller Lehrbefugnis:

- Dr. Ulrike Altendorfer-Kling
- Regina Bulian, MSc
- Dr. Jutta Fürst
- Dr. Veronika Garstenauer, MSc
- Mag. Sonja Hintermeier, MSc
- Wolfgang Hofer
- Mag. Sabine Kern, MSc
- Elisabeth Klammer-Marass
- Ao. Univ.-Prof. MMag. Dr. Hannes Krall,
- Dr. Christian Pajek
- Hannelore Stollewerk, MSc
- Dr. Andreas Voglsam
- Dr. Bettina Waldhelm-Auer
- Ass.Prof. Mag. Dr. Michael Wieser
- Mag. Dr. Sigrid Zeichen

Stand Dezember **2011**, Änderungen vorbehalten!

Sekretariate:

Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik Fachsektion Psychodrama, Soziometrie und Rollenspiel

Sekretariat: Sylvia Zentner
Lenaugasse 3/8, A-1080 Wien, Austria
Tel.: + 43 (0)1 255 99 88
psychodrama@oeagg.at
www.psychodrama-austria.at

Donau-Universität Krems Department für Psychotherapie und Biopsychosoziale Gesundheit

Frau Ingeborg Kreibich
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems, Austria
Tel.: +43 (0)2732 893-2638
ingeborg.kreibich@donau-uni.ac.at
www.donau-uni.ac.at/psymed/oeaggpdp

Lehrgangsbetreuung:

Lehrgang 8 und Lehrgang 10

Dr. Renate Gänszle: 0676/944 05 15, praxis@renategaenzle.at
Mag. Sonja Hintermeier MSc, 0676/363 65 45, sonjahintermeier@hotmail.com

Lehrgang 9 und Lehrgang 11

Dr. Karoline Hochreiter: 0699/164 76 651, karoline.hochreiter@aon.at
Mag. Sonja Hintermeier, MSc: 0676/363 65 45, sonjahintermeier@hotmail.com

Lehrgang 12

Monika Wicher, MSc: 0664/140 57 50, monika.wicher@aon.at
Mag. Gerda Trinkel: 0664/51 55 449, gerdatrinkel@aon.at

Ausbildungsleitung der Fachsektion Psychodrama im ÖAGG und Lehrgangsleitung des Psychodrama-Lehrgangs an der DUK:

Karl Grimmer, MSc: 01/596 40 42, karl.grimmer@chello.at

	UE	Sum	SWS	ECTS	Prüfung
A) Kerncurriculum	550				
1. Theorie der gesunden und psychopathologischen Persönlichkeitsentwicklung	60		4	8	kom. Abschlussprüfung
1.1 Rollentheorie u. Entwicklungspsychologie nach Moreno	30				
1.2 Soziometrie	10				
1.3 Handlungs- und Rollenpathologie	20				
2. Methodik und Technik	100		6,66	13	kom. Abschlussprüfung
2.1 Theorie und entwicklungspsychologische Begründung der Psychodramatechniken	16				
2.2 Unterstufengruppe II.	36				
2.3 Entstehung, Geschichte und philosophischer Hintergrund des Psychodramas	8				
2.4 Methodik und Anwendungsbereiche des Monodrama	40				
3. Persönlichkeits- und Interaktionstheorien	50		3,33	6	kom. Abschlussprüfung
3.1 Methodik und Anwendung der Soziometrie	20				
3.2 Unterstufengruppe III	30				
4. Spezielle Theorie	90		6	12	kom. Abschlussprüfung
4.1 Unterstufengruppe IV	50				
4.2 Krisenintervention	30				
4.3. Diagnostik	10				
5. Identitätsentwicklung zum/zur PsychotherapeutIn	240		16,7	33	kom. Abschlussprüfung
5.1 Sachgemäße Handhabung der psychotherapeutischen Beziehung/ Oberstufengruppe	160				
5.2 Umgang mit Arbeitsbelastung als PsychotherapeutIn/Supervision der Praxis	20				
5.3 Erweiterung von Geduld, Toleranz und Empathiefähigkeit einschl. theor. Grundlagen/Supervision d. Praxis	40				
5.4 Unterstufengruppe V (Ethische Problematiken/Anwendungsgebiete)	30				
Zwischensumme		550	36,7	72	
B) Vertiefungscurriculum					
Supervidierte Praxis (600) + supervidiertes Praktikum (550)	1150		76,7	85	
Literaturstudium und Psychotherapieforschung	40		2,66		
Schriftlicher Leistungsnachweis				3	
Masterthesis Masterthesis-Betreuung	6			20	
Summe		1200			

Gesamt		1746	153	180
C) ÖAGG Curriculum				
Einzellehrtherapie (Monodrama)	80			
Praktikumssupervision (20 UE Gruppe, 10 UE Einzel)	30			
Anwendungs- und störungsspezifische Seminare	85			
Imaginative, kreative und symbolorientierte Technik	40			
Supervision der Praxis	60			
Masterthesis	16			
Unterstufengruppe I.	94			
Summe ÖAGG		405		
Gesamtsumme Ausbildung		2151		

gelb: Hausarbeit aus 1-4 bis 6. Sem., Beurteilung durch Lehrgangsleitung

ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik
Fachsektion Psychodrama, Soziometrie und Rollenspiel
Sekretariat: Sylvia Zentner
Lenaugasse 3/8, A-1080 Wien
Tel.: 43/1/255 99 88
e-mail: psychodrama@oeagg.at

BEWERBUNGSBOGEN

Universitätslehrgang „Psychotherapie“ - Fachspezifikum: Psychodrama
in Kooperation mit der Donau-Universität Krems (Lehrgang 10 bis Lehrgang 12)

1. Persönliche Daten

Vor- und Zuname, Titel				
Berufstitel				
Geburtsdatum und -ort				
Staatsangehörigkeit				
Geschlecht	weiblich	<input type="checkbox"/>	männlich (Zutreffendes bitte ankreuzen (x))	
Familienstand	ledig	<input type="checkbox"/>	verheiratet <input type="checkbox"/>	geschieden (Zutreffendes bitte ankreuzen)
Privatadresse (P)				
P: Tel., Handy, e-mail, Fax				
Beschäftigt bei				
Berufsadresse (B)				
B: Tel., Handy, e-mail, Fax				
Bei dringenden Anlässen zu benachrichtigen (Tel., Handy, e-mail, Fax)				

2. Ausbildungen

Besuchte Pflichtschulen
Matura
Hochschule/Universität (Ort)
Studium
Diplome und akad. Grade
Zulassungsbescheid Bundesministerium, wenn kein Quellenberuf (Datum d. Bescheid)
Propädeutikum (Anbieter, abgeschlossen am :)
Sonstige Ausbildungen

3. Bisherige berufliche Tätigkeiten und Positionen

<i>Jahr</i>	<i>Tätigkeit/Position</i>
-------------	---------------------------

4. Muttersprache

5. Fremdsprachen

6. Anmeldung

Ich bewerbe mich hiermit verbindlich um die Aufnahme in den Universitätslehrgang „Psychotherapie“ - Fachspezifikum: Psychodrama

Bitte zutreffenden Lehrgang ankreuzen

	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
Lehrgang 10	<input type="checkbox"/>
Lehrgang 11	<input type="checkbox"/>
Lehrgang 12	<input type="checkbox"/>

Datum

Unterschrift (bei Rücksendung per e-mail: Bitte Namen und eh einsetzen)